Die Räuber: Klasse 10a des Gymnasiums besucht das Düsseldorfer Jugendtheater



Klasse 10a im Düsseldorfer Jugendtheater. Fotos: Monja Schottstädt und Victoria Paul

Wofür stehen wir heutzutage ein? Friedrich Schillers Kultdrama „Die Räuber“ stellte der Klasse 10a des Bergkamener Gymnasiums in Felix Krakaus Inszenierung im Düsseldorfer Jugendtheater ganz grundsätzliche Fragen.

Wer verstaubte Kostüme, Perücken und abgehobene Sprache erwartete, wurde enttäuscht: In Düsseldorf inszeniert Regisseur Felix Krakau Friedrich Schillers Drama zeitgemäßer. Dafür hat er den Text umgeschrieben, gekürzt und pointiert, um

die seines Erachtens brennenden Fragen nach unseren (gesellschaftlichen) Werten, aber auch nach den Grenzen von Engagement und Protest zu stellen und „das Publikum aufzurütteln“.



Der Stoff über einen scheinbar verstoßenen Grafensohn, der sich durch die Intrige seines Bruders animiert fühlt, sich mit Freunden zum Kampf gegen die Missstände zu einer Räuberbande zusammentut, dann aber im Alltag erkennen muss, dass er nicht nur sein privates Glück verraten, sondern sich vor allem auch mit Gräueltaten seiner Bande verrannt hat, trägt den Schwung des Aufbegehrens der Sturm-und Drang-Zeit.



Vor der Inszenierung konnten die Schülerinnen und mit der Theaterpädagogin Lena Hilberger arbeiten, sich auf das Stück einstimmen und auf der kleinen Theaterbühne selbst geschriebene Reden wie ein zorniger „Räuber“ vortragen. Reden schwangen dann auch die Figuren auf der Bühne. Die Düsseldorfer Inszenierung konzentriert sich nämlich ganz auf diese Räuberhandlung, blendet den Familienkonflikt und die Liebesgeschichte darüber fast ganz aus. Die Fragen eines Einzelnen, der Hauptfigur Karl von Moor, ob es noch richtig ist, was er tut, werden zu Fragen der Gruppe. Die überlegt am Ende, einen neuen Weg einzuschlagen, und es dieses Mal etwas besser zu machen.

Um die Zuschauer anzusprechen, wurde auch aus dem Zuschauerraum heraus gespielt, wurden viele veraltete

Formulierungen modernisiert, dafür zentrale Sätze einprägsam im Chor rhythmisch gesprochen und sogar Lieder wie von den Backstreet Boys gesungen. Es schien fast, als müssten die Schauspieler dabei selber lachen. Ganz anders dann, als sie in der brennenden Stadt spielten – durch ein Bühnenbild unterstrichen, das auch aus herabhängenden und rot leuchtenden Leuchtstäben besteht, die das Feuer zeigen sollten.

Insgesamt: Ein spannender Tag im Zeichen der Kultur!

Arbeiten an einer Wasserleitung in der Lünener Straße: Wasserversorgung für einige Haushalte vorübergehend unterbrochen

Arbeiten am Wasserversorgungsnetz der Gemeinschaftsstadtwerke (GSW) Kamen, Bönen, Bergkamen: Der Rohrschaden an der Wasserversorgungsleitung an der Lünener Straße in Bergkamen wird kurzfristig am Donnerstag (14. November) behoben.

Nachdem am vergangenen Donnerstagabend der Schaden auf der Lünener Straße, Hausnummer 5, verortet werden konnte, wurde dieser durch die zuständige Gelsenwasser AG provisorisch behoben. Nun erfolgen die abschließenden Arbeiten, um das defekte Bauteil zu erneuern.

Für die Instandsetzung der Leitung muss die Wasserversorgung für ein Teil der Anwohner und Anwohnerinnen zwischen der Lünener Straße / Jahnstraße und Lünener Straße / Goekenheide

am Donnerstag (14. November) in der Zeit von 8.30 Uhr bis voraussichtlich 13 Uhr unterbrochen werden. Von der Sperrung sind in etwa 25 Hausanschlussleitungen betroffen. Die betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner wurden über die Maßnahme und die vorübergehende Versorgungsunterbrechung informiert.

Tango Ensemble Contrabajando: 100 Jahre Piazzolla – Die Vier Jahreszeiten von Buenos Aires



Ensemble Contrabajando. Foto: Volker Beushausen

Das international besetzte Tango Ensemble Contrabajando um Cellistin Felicitas Stephan feiert den 100. Geburtstag des argentinischen Tango-Königs. Am 06.12.2024 um 19.00 Uhr lassen sie die Zuhörer*innen im Wolfgang-Fräger-Raum eintauchen in den musikalischen Kosmos des bekennenden Jazz- und Bach-Fans Astor Piazzolla: in die Sehnsucht, die Fröhlichkeit, die Eleganz, den Witz und die Virtuosität des Tango Nuevo.

Im Tango Ensemble Contrabajando haben sich fünf leidenschaftliche Musiker*innen zusammengefunden, die auf die Musik Piazzollas eingeschworen sind und mit viel Spielfreude die unterschiedlichen rhythmischen, harmonischen und klanglichen Facetten seiner Werke differenziert zum Schwingen bringen. Die Melancholie von Piazzollas Tango, die pulsierende Energie und die gefühlvolle Eleganz der „Tango Pasión“ macht das Quintett unmittelbar spürbar.

Das Tango-Quintett begeistert mit Spielfreude, Leidenschaft, Emotionen, Kreativität und tiefgründigen Melodien unabhängig von stilistischem Schubladendenken. Sie bezaubern das Publikum mit einem mitreißenden Programm, das in die Hafenkneipen von Buenos Aires und nach Argentinien führt.

Celloherbst in der Hellwegregion
FR. 06.12.2024 / 19 Uhr

Wolfgang-Fräger-Raum im Stadtmuseum
Jahnstraße 31, 59192 Bergkamen

Tickets unter: 02307/ 965 464 oder tickets.bergkamen.de
Weitere Infos unter: www.celloherbst.de

Wasserfreunde aus Bergkamen feiern viele Erfolge beim Schwimmfest des VfL Kemminghausen



Beim Schwimmfest des VfL Kemminghausen am 09. und 10.11.2024 in Dortmund traten die Wasserfreunde TuRa Bergkamen mit einem hochmotivierten Team von 16 Schwimmer:innen

an und konnten sich bei 71 Einzelstarts insgesamt 42 Medaillen erkämpfen, darunter 14 Gold-, 16 Silber- und 12 Bronzemedaillen. Außerdem erschwammen sie sich dabei 43 neue persönliche Bestzeiten.

Und das sind die erfolgreichen Medaillengewinner: Emma Gramse

(Jg. 2013): 2x Gold (50m und 200m Brust), 3x Silber (100m Brust, 100m Rücken, 100m Lagen) und 1x Bronze (200m Lagen). Sarah Großpietsch (Jg. 2013): 3x Gold (50m, 100m und 200m Rücken) und 3x Silber (100m und 200m Freistil, 200m Lagen). Mira Juds (Jg. 2007): 1x Gold (200m Lagen) und 1x Silber (200m Rücken). Elisa Yüksekogul (Jg. 2015): 1x Gold (100m Lagen) und 3x Silber (200m Lagen, 200m Freistil, 200m Brust). Ilana Kumon (Jg. 2016): 1x Gold (200m Rücken), 1x Silber (100m Freistil) und 2x Bronze (50m und 100m Rücken). Mila Murray (Jg. 2016): 3x Gold (50m Brust, 50m Rücken, 100m Lagen) und 1x Silber (50m Freistil). Carlotta Treinies (Jg. 2015): 1x Silber (100m Lagen) und 3x Bronze (200m Lagen, 200m Freistil, 200m Brust). Kasimir Störmer (Jg. 2016): 1x Gold (50m Brust) und 1x Bronze (50m Freistil). Lia Schröder (Jg. 2012): 1x Silber (50m Freistil) und 2x Bronze (50m und 200m Rücken). Leni Schröder (Jg. 2015): 1x Gold (100m Rücken) und 1x Bronze (50m Schmetterling). Lisa Marie Ebel (Jg. 2006): 1x Gold (200m Schmetterling), 1x Silber (100m Schmetterling). Mila Ellerkmann (Jg. 2015): 1x Silber (100m Rücken) und 1x Bronze (50m Rücken). Laura Cieschowitz (Jg. 2008): 1x Bronze (200m Freistil).
Neben den Medaillengewinnern zeigten auch Liva Yüksekogul (Jg. 2012), Filina Kumon (Jg. 2013) und Johanna Donsbach (Jg. 2015) starke Leistungen mit vielen persönlichen Bestzeiten.

Die Trainer:innen Alina Gröppler sowie Torsten und Hanna Juds waren sehr zufrieden, da sich die Wasserfreunde trotz zahlreicher krankheitsbedingter Ausfälle in der Gesamt-Mannschaftswertung einen guten 8. Platz von insgesamt 22 Vereinen erkämpfen konnten.

Ausstellung „Sohle 1 auf Monopol“ letztmalig am kommenden Samstag zu sehen

Nach drei Sonntagen gibt es am kommenden Samstag zum letzten Mal bis 15 Uhr die Möglichkeit, die Ausstellung „Sohle 1 auf Monopol“ auf dem Gelände der ehemaligen Zeche Monopol Schacht Grillo 1, Herbert-Wehner-Str. 2 zu besuchen. Reinhard Fehling wird diese Veranstaltung begleiten, bevor dann die Kunstwerke zu ihren neuen Besitzern gelangen oder im Archiv der Künstler verschwinden. Interessierte sind also herzlich eingeladen und natürlich ist diese Veranstaltung auch wieder für alle Besucher/Innen kostenfrei.

Nach vierjähriger Pause gibt es wieder die Barbara-Runde des SuS Oberaden mit dem 1. Sparkassen-Firmenlauf



Präsentierten die Planungen für die Barbara-Runde 2024 (v.l.): Sparkassen-Vorstand Jörg Jandzinsky,
Sportwartin Janin Böttger, Geschäftsführer der Leichtathletik-Abteilung Christian Rohowski, Vorsitzender Heinz-Georg Wessels und Sparkassenvorstand Tobias Laaß.

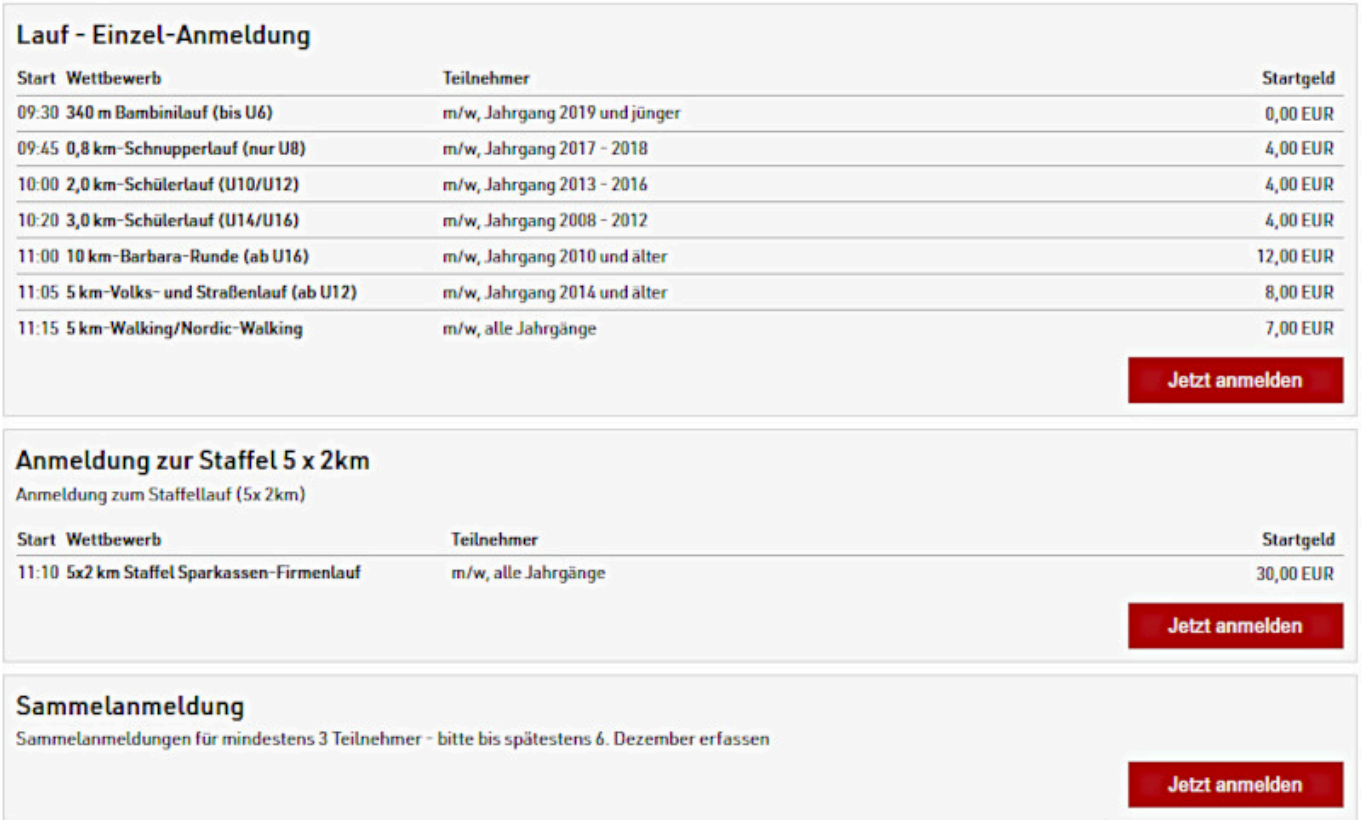
Nach vierjähriger Pause laden die Leichtathletik-Abteilung des SuS Oberaden am Sonntag, 8. Dezember, zur 36. Barbara-Runde ein, die diesmal mit dem ersten Sparkassen-Firmenlauf verbunden ist. Dabei können sich nicht nur Firmen-Teams, sondern auch Nachbarschaftsgruppen, Vereins-Teams oder ähnliches anmelden, erklärten die SuS-Leichtathleten und der Sparkassenvorstand Tobis Laaß und Jörg Jandzinsky.



Wer bis 2019 auf der Barbara-Runde mitgelaufen ist, muss sich jetzt allerdings an eine andere Streckenführung durch den Römerbergwald und durch das Gehölz am Ententeich gewöhnen. Als wesentliche Gründe nannte der Vorsitzende der SuS-Leichtathletik-Abteilung Heinz-Georg Wessels die L821n, die die bekannte Strecke durchschneidet, und die inzwischen verschärften Sicherheitsbestimmungen. Unmöglich sei es jetzt entlang der Jahnstraße zu laufen, weil dort zu viele Streckenposten benötigt würden.

Erheblich verbessert worden ist auch die Zeitmessung. Was der SuS am 8. Dezember zu bieten habe, komme der Technik beim Berlin Marathon sehr nahe, erklärte Sportwartin Janin Böttger. Das gilt auch für die Anmeldung von Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Für die einzelnen Rennen ist dies nur über die Internetseite https://my.raceresult.com/313743/registration. Vereinsläuferinnen und Läufern kennen bereits dieses Verfahren, das zum ersten bei der Barbara-Runde 2024 zum Einsatz kommt.

Die Hauptrennen werden ab 11 Uhr gestartet. Der Sparkassen-Firmenlauf, bei dem sich mehrere Teams der Sparkasse Bergkamen-Bönen beteiligen werden, gehen in Form eines Staffelrennens um 11.10 Uhr los. Quasi im Vorprogramm finden im Römerberg-Stadion ab 9.30 Uhr die Bambini- und Schülerrennen statt. Als Letzte werden um 11.15 Uhr die Walker und Nordic-Walker auf die 5-km-Strecke geschickt.



Lauf - Einzel-Anmeldung

Start	Wettbewerb	Teilnehmer	Startgeld
09:30	340 m Bambinilauf (bis U6)	m/w, Jahrgang 2019 und jünger	0,00 EUR
09:45	0,8 km-Schnupperlauf (nur U8)	m/w, Jahrgang 2017 - 2018	4,00 EUR
10:00	2,0 km-Schülerlauf (U10/U12)	m/w, Jahrgang 2013 - 2016	4,00 EUR
10:20	3,0 km-Schülerlauf (U14/U16)	m/w, Jahrgang 2008 - 2012	4,00 EUR
11:00	10 km-Barbara-Runde (ab U16)	m/w, Jahrgang 2010 und älter	12,00 EUR
11:05	5 km-Volks- und Straßenlauf (ab U12)	m/w, Jahrgang 2014 und älter	8,00 EUR
11:15	5 km-Walking/Nordic-Walking	m/w, alle Jahrgänge	7,00 EUR

Jetzt anmelden

Anmeldung zur Staffel 5 x 2km

Anmeldung zum Staffellauf (5x 2km)

Start	Wettbewerb	Teilnehmer	Startgeld
11:10	5x2 km Staffel Sparkassen-Firmenlauf	m/w, alle Jahrgänge	30,00 EUR

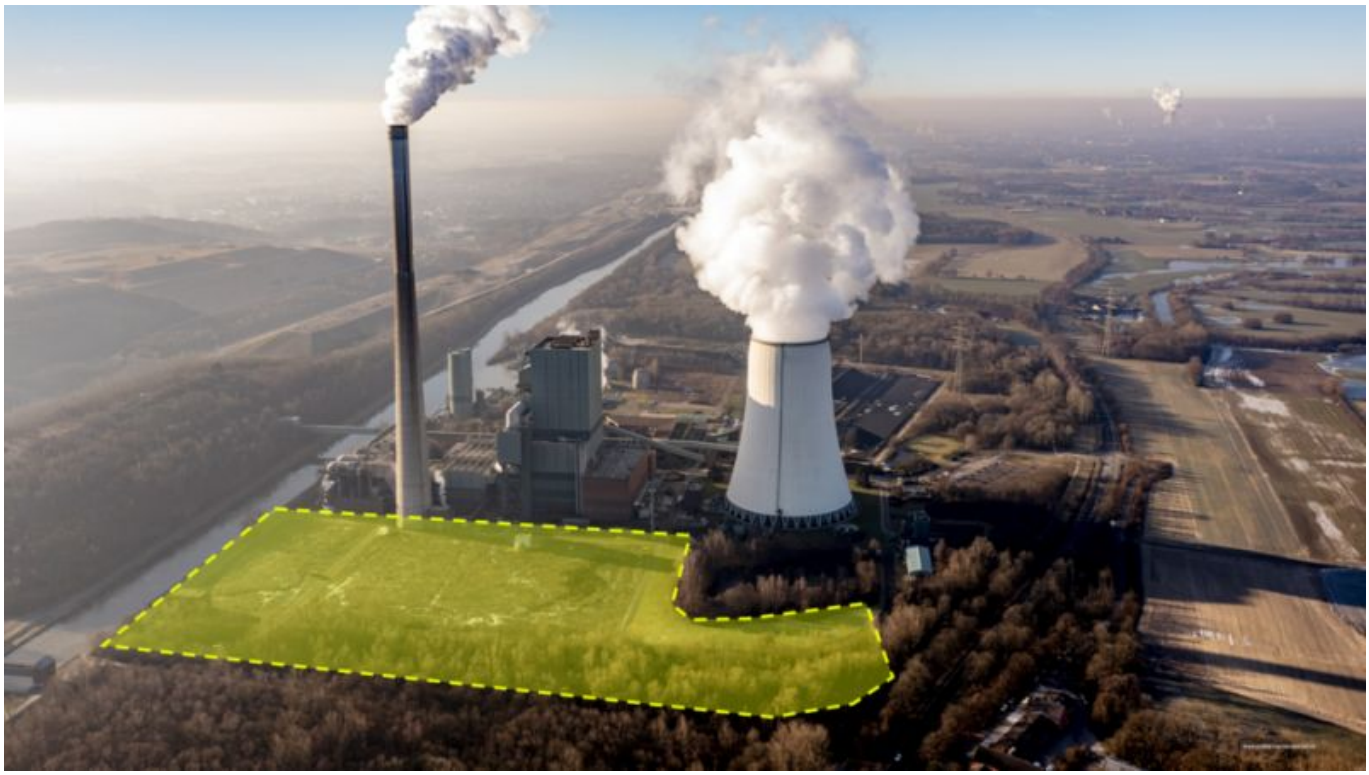
Jetzt anmelden

Sammelanmeldung

Sammelanmeldungen für mindestens 3 Teilnehmer - bitte bis spätestens 6. Dezember erfassen

Jetzt anmelden

Drohnenflüge: Luftaufnahmen rund um das Kraftwerk Bergkamen dienen der Leitungsplanung



In den kommenden Tagen und Wochen kommt es rund um das Kraftwerk Bergkamen zu vermehrten Flugbewegungen von Drohnen. Die Flüge dienen der Sammlung von topografischen Informationen. Auf deren Grundlage entsteht anschließend eine Trassenplanung für je eine Erdgas- und eine Wasserstoffleitung, die in Zukunft den Kraftwerksstandort Bergkamen mit dem bestehenden Leitungsnetz der Open Grid Europe GmbH verbinden soll. Hintergrund sind die Pläne von Iqony, am Kraftwerksstandort ein neues und perspektivisch wasserstofffähiges Gaskraftwerk zu errichten.

Im Juni hatte die zur Essener Steag Iqony Group gehörende Iqony GmbH im Rahmen eines Öffentlichkeitsdialogs erstmals den aktuellen Planungsstand für ein neues Gaskraftwerk am Standort Bergkamen vorgestellt. Teil der Projektplanung ist auch der Neubau einer Gas- und einer Wasserstoffleitung, die das neue Kraftwerk künftig mit dem bestehenden Leitungsnetz sowie dem geplanten Wasserstoffkernnetz von OGE verbinden sollen.

„Damit wir unter Abwägung sowohl ökologischer als auch ökonomischer, planungsrechtlicher und ingenieurfachlicher Aspekte die bestmögliche Lösung für die künftige

Trassenführung finden können, brauchen wir entsprechendes Datenmaterial“, so Dr. Jens Reich, Gesamtprojektleiter für den geplanten Kraftwerksneubau in Bergkamen. Dieses Datenmaterial werde nun unter anderem mittels
des Einsatzes von Drohnen erhoben.

Transparenzversprechen eingehalten
Im Rahmen des Öffentlichkeitsdialogs Mitte Juni hatte Iqony größtmögliche Transparenz im Hinblick auf alle Arbeiten rund um den geplanten Kraftwerksneubau zugesagt. „Dem kommen wir hiermit nach, indem wir über die anstehenden Drohnenflüge vorab informieren“, sagt Jens Reich.

Der Einsatz von Drohnen ersetzt heute vielfach die klassische Landvermessung. Denn der Einsatz von Drohnen hat den Vorteil, dass die Datenerhebung durch sie gewissermaßen minimalinvasiv erfolgt, weil ein physisches Betreten der zu untersuchenden Flächen damit in der Regel vermieden werden kann.

Trassenverlauf
Die jetzt per Drohneneinsatz erfolgenden Vermessungsarbeiten dienen der Vorbereitung einer detaillierten Trassenplanung. Wenn diese Vorarbeiten erledigt sind, wird die Steag Iqony Group anschließend auf deren Grundlage mit Behörden, Grundstückseigentümern und Öffentlichkeit in den weiteren Dialog treten.

Iqony informiert
Bürgerinnen und Bürger, die sich über das Projekt informieren möchten, können dies ganz einfach über das Internet tun. Unter der Adresse https://www.iqony.energy/standortentwicklung/standort-bergkamen stehen entsprechende Informationen zur Verfügung. Die Seite wird fortlaufend aktualisiert.

Stadtmeisterschaft im Schwimmen am Sonntag im Hallenbad: Meldungen bis zum 13. 11. möglich

Die Wasserfreunde TuRa Bergkamen sind am kommenden Sonntag, 17. November, Ausrichter der Stadtmeisterschaft im Schwimmen 2924, die ab 13 Uhr im Hallenbad Bergkamen stattfinden.

Teilnahmeberechtigt sind alle Bergkamener Einwohner sowie die Mitglieder, die einem Bergkamener Schwimmverein oder einer Bergkamener Schwimmabteilung angehören, sowie die Mitglieder der DLRG, Ortsgruppe Bergkamen. Meldungen sind bis zum 13. November möglich bei: Wasserfreunde TuRa Bergkamen, DLRG, Ortsgruppe Bergkamen, Schwimmverein Heil oder beim Amt für Schulverwaltung, Weiterbildung und Sport der Stadt Bergkamen.

Die drei Erstplazierten erhalten eine Medaille. Alle Teilnehmer erhalten eine Urkunde. Die Stadtmeister in den Altersklassen erhalten einen Pokal.

Wertung: Die Schwimmer/Innen dürfen maximal an fünf Schwimmstrecken starten. In die Wertung kommen dann höchstens vier Disziplinen mit der höchsten Punktzahl. Die Teilnehmer einer Altersklasse, der/die höchste Punktzahl aus diesen vier Disziplinen erreicht – nach der Punktetabelle des DSV – ist Bergkamener Stadtmeister/Stadtmeisterin.

Klasseneinteilung: männlich und weiblich
Jahrgang 2018 / 2017 Minis
Jahrgang 2016 / 2015 Jugend E
Jahrgang 2014 / 2013 Jugend D
Jahrgang 2012 / 2011 Jugend C
Jahrgang 2010 / 2009 Jugend B
Jahrgang 2008 / 2007 Jugend A

Jahrgang 2006 / 2005 Junioren
AK 20 AK 20 (bis 29 Jahre)
AK 30 AK 30 (bis 39 Jahre)
AK 40 AK 40 (bis 49 Jahre)
AK 50 und älter AK 50 und älter
Behindertensport: männlich und weiblich
2011 und jünger
2010 und älter
Startgeld: 2,50 € pro Teilnehmer

Für die Jahrgänge 2018 bis Jahrgang 2017
25 m Brust
25 m Rücken
25 m Freistil
Für die Jahrgänge 2016 bis 2013, AK 20 u.ä. und Behindertensport:
50 m Brust
50 m Rücken
50 m Freistil
25 m Schmetterling
100 m Lagen
50 m Flossen
Für die Jahrgänge 2012 bis Jahrgang 2005:
100 m Brust
100 m Rücken
100 m Freistil
50 m Schmetterling
100 m Lagen
100 m Flossen.

Bürgerenergiegenossenschaft LiSe eG lädt zur Präsentation der ersten Photovoltaikanlage in Bergkamen ein



PV-Anlage auf dem Dach des Vereinsheims des Tennisvereins Blau-Weiß Bergkamen.

Die Bürgerenergiegenossenschaft LiSe eG feiert einen wichtigen Schritt für die Energiewende und den Klimaschutz in Bergkamen: Am Samstag, dem 16. November 2024, lädt die Genossenschaft alle Interessierten herzlich zur Präsentation ihrer ersten Photovoltaikanlage auf dem Dach des Tennisvereins Blau-Weiß Bergkamen ein. Die Veranstaltung findet von 13:00 bis 16:00 Uhr beim Tennisverein Blau-Weiß Bergkamen, Untere Erlentiefenstraße 93, statt.

Die Anlage steht symbolisch für das Ziel der Stadt, bis 2040 klimaneutral zu werden, und demonstriert, wie bürgerschaftliches Engagement die Energiewende vorantreiben kann. Besucherinnen und Besucher erhalten vor Ort Einblicke in die technischen und wirtschaftlichen Aspekte der Photovoltaikanlage und erfahren mehr über die Bedeutung solcher Projekte für die klimafreundliche Zukunft Bergkamens.

Neben der Besichtigung der Anlage stehen Mitglieder des Vorstands und Aufsichtsrats der Genossenschaft für Fragen und Gespräche zur Verfügung. Zudem bietet der Tennisverein kleine Speisen und Getränke an, um die Veranstaltung kulinarisch zu begleiten.

Die LiSe eG lädt alle Interessierten ein, sich über die Möglichkeiten für weitere Projekte auszutauschen, die Bergkamen energieautarker und umweltfreundlicher machen könnten. Wer am 16. November verhindert ist, findet Informationen zur Anlage auf der

Website www.lise-buergerenergie.de.

Jetzt Blut spenden: Eine herzerwärmende Tat in der kalten Jahreszeit



Bis zum Ende des Jahres schenkt das Rote Kreuz jedem Blutspender einen wunderschön gestalteten Emaille-Becher („Lieblingsbecher für echte Vollblut-Helden“).

Das Rote Kreuz ruft wieder zur Blutspende auf, und zwar am Freitag, 29. Novermber, von 15 bis 20 Uhr im Treffpunkt an der Lessingstraße.

Wenn es draußen kühler wird, ist die Zeit für herzerwärmende Taten genau richtig. Zum Beispiel für eine Blutspende: Man leistet entscheidende Hilfe für andere und überprüft die eigene Gesundheit. Wer so verantwortungsvoll handelt, wird sich besser fühlen. Und das ist noch nicht alles: Bis zum Ende des Jahres schenkt das Rote Kreuz jedem Blutspender einen wunderschön gestalteten Emaille-Becher („Lieblingsbecher für echte Vollblut-Helden“), aus dem wärmende Heißgetränke noch besser schmecken.
Wer sich unsicher ist, ob er – zum Beispiel wegen der Einnahme bestimmter Medikamente – Blut spenden darf, kann sich vorab

kostenfrei bei der Hotline des DRK-Blutspendedienstes unter 0800 1194911 erkundigen. Unter www.blutspende.jetzt findet man einen unkomplizierten Online-Check, der sich ebenfalls gut nutzen lässt, um zu testen, ob eine Blutspende möglich ist.

Bitte Terminreservierung nutzen

Das Rote Kreuz bittet darum, jetzt Blut zu spenden und sich vor der Blutspende einen Termin zu reservieren. Wer unter www.blutspende.jetzt oder bei der Hotline des DRK-Blutspendedienstes unter 0800 11 949 11 eine Blutspendezeit bucht, kann ohne Wartezeit Blut spenden.

Wer Blut spenden möchte, muss mindestens 18 Jahre alt sein und sich gesund fühlen. Eine obere Altersgrenze für Blutspender gibt es nicht mehr. Zum Blutspendetermin bitte unbedingt den Personalausweis oder Führerschein mitbringen. Die eigentliche Blutspende dauert etwa fünf bis zehn Minuten. Danach bleibt man noch zehn Minuten lang entspannt liegen. Zum Abschluss gibt es einen leckeren Imbiss.

Es ist geschafft: Tennisvereine vereinen sich zum TC Bergkamen



Die Mitglieder bei der Abstimmung.

Um 15:05 Uhr war es geschafft. Unter dem Applaus der rund sechzig Mitglieder beendet Bernd Goetze, Erster Vorsitzende des TC Bergkamen-Weddinghofen, die Mitgliedersammlungen des TC Bergkamen-Weddinghofen und des TV Bergkamen am vergangenen Sonntag im Vereinsheim am Häupenweg. Das deutliche Votum der anwesenden Mitglieder beider Vereine bestätigte die Vorstände in ihrer Arbeit im vergangenen Jahr. Beide Vereine werden fusionieren und Bergkamen erhält einen neuen Tennisverein – den TC Bergkamen.

Bereits über das ganze Jahr hinweg bereitete der Vorstand des TC BergkamenWeddinghofen um Goetze und der Vorstand des TV Bergkamen um Zweite Vorsitzende Laura Ballion diese Abstimmung zur Fusion vor. „Die viele Arbeit im Vorfeld hat sich gelohnt“, sagt Christina Pattke, Vorstandsmitglied des TV Bergkamen 79, im Anschluss an die Sitzung. Eine solche Fusion habe es im Bergkamener Tennissport schließlich noch nie gegeben. Auch Dirk Urbanczyk, zweiter Vorsitzender des TC

BergkamenWeddinghofen, zeigt sich über das Vertrauen der Mitglieder erfreut: „Wir freuen uns für den Bergkamener Tennissport. Besonders für die Jugendarbeit. Die Fusion ermöglicht ein gebündeltes Training für alle Leistungsklassen.“ Dabei sei nun egal, ob im Sommer draußen oder in der im Winter aufgebauten Traglufthalle am Häupenweg.

Karin Schulze Kersting, Vereinscoach beim Landessportbund, sowie Notarin Iris Ölbracht berieten beide Vereine. Ab dem 1. Januar treten beide Vereine dann gemeinsam unter dem neuen Namen im Spielbetrieb an. In seinen Schlussworten bewertet Goetze, der erster Erster Vorsitzender des neu entstandenen TC Bergkamen wird, die erfolgreiche Fusion als „wegweisenden und bedeutenden Schritt für die
Tenniszukunft in Bergkamen.



Die Vorstände beider Vereine.